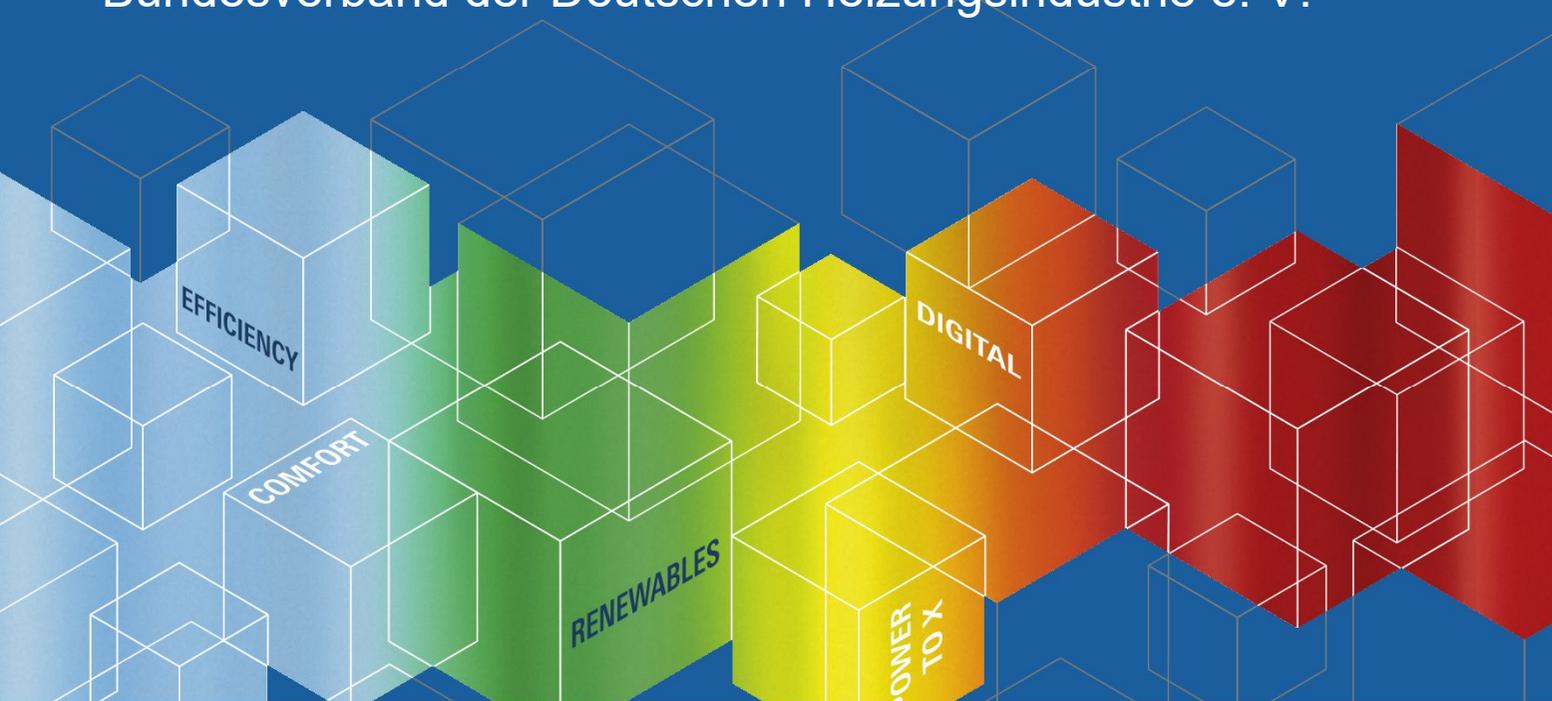


Transformation Wärme- und Energiemarkt bis 2045 (Klimaneutralität)

Uwe Glock

Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.



BDH
Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie

Herausforderung Wärmemarkt

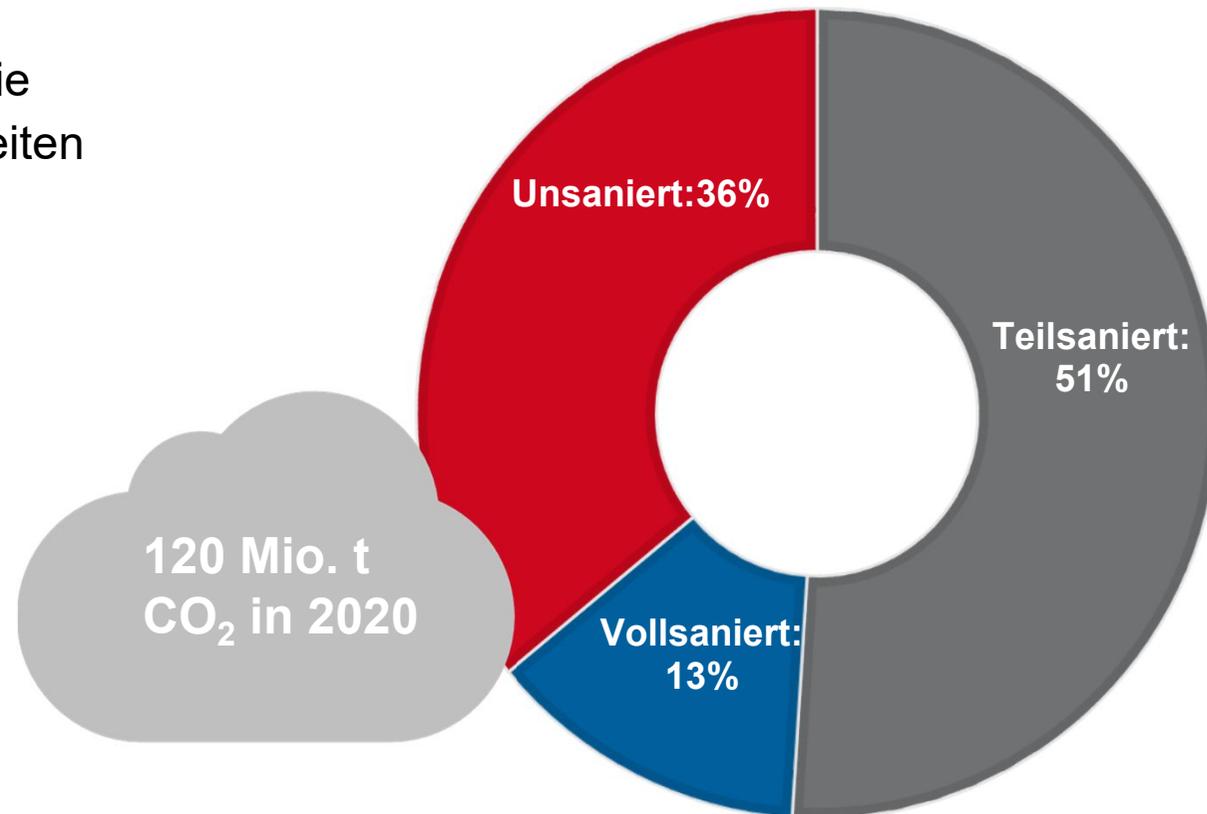
BDH
Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie

- Bestandsgebäude fossil dominiert
- Neubau Wärmepumpendominiert

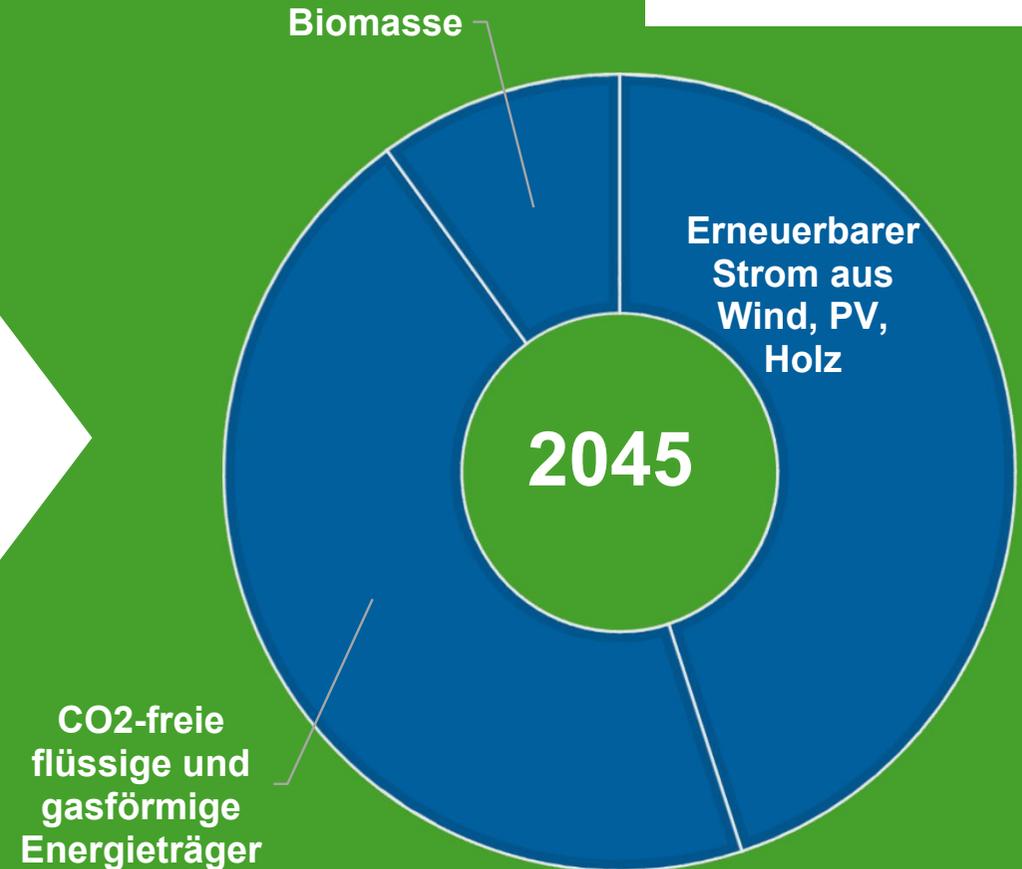
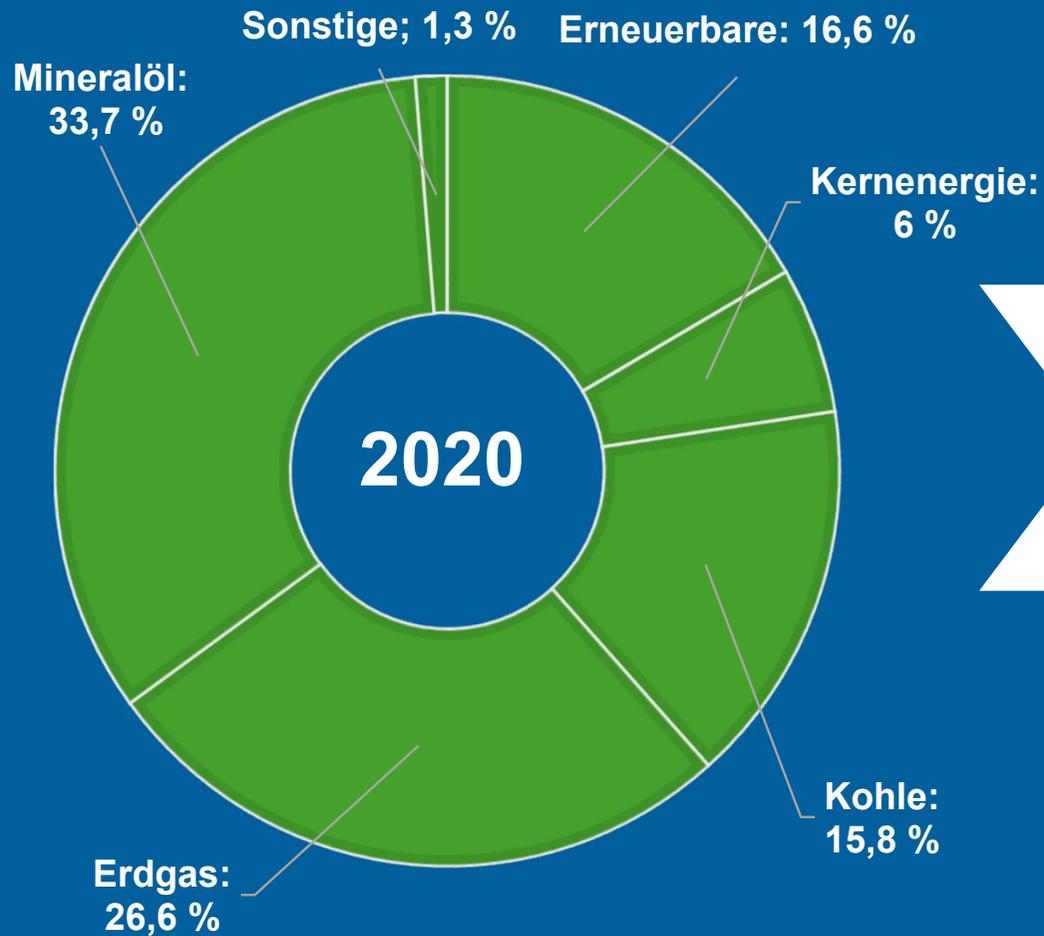
Heterogener Gebäudebestand

In Deutschland gibt es rund 19 Millionen Wohngebäude, die etwas 40 Millionen Wohneinheiten umfassen.

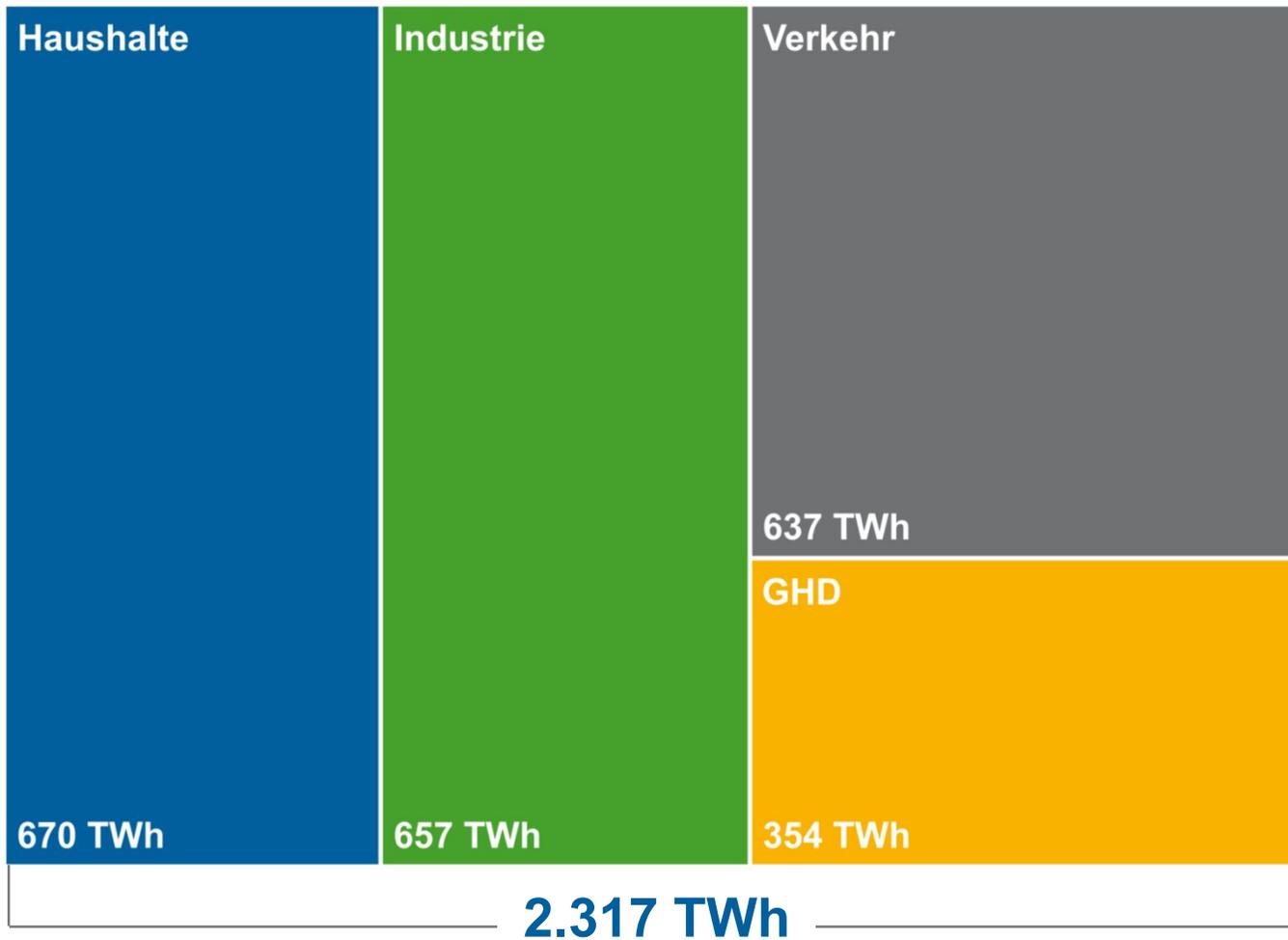
Nur 13 Prozent der Gebäude entsprechen den neueren energetischen Anforderungen.



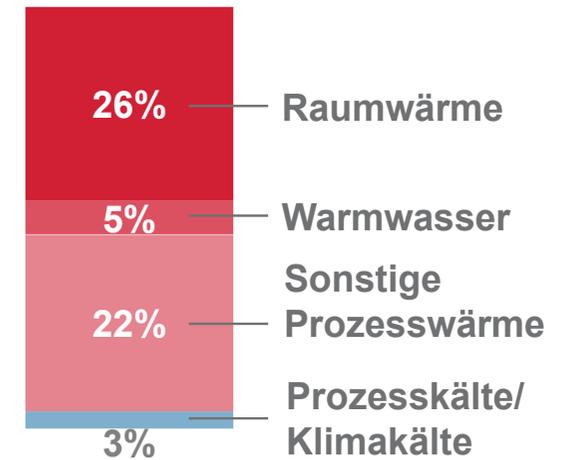
Primärenergieverbrauch in Deutschland



Endenergieverbrauch nach Sektoren 2020



1.297 TWh



Ein klimaneutraler Wärmemarkt braucht ein breites Lösungsangebot.

- Hybridsysteme
- H₂-ready
- Holzenergie
- Lüftung
- Digitalisierung

- Wärmepumpen
- Hybridsysteme
- H₂-ready
- Holzenergie
- Lüftung
- Digitalisierung

Ausbau der Erneuerbaren

- Vervielfachung EE-Strom in DE
- Engpass Stromnetze
- Volatilität der EE-Erzeugung
- Begrenzte Speicherfähigkeiten

Ausbau von Wasserstoff



- Erzeugung
- Infrastruktur
- Anwendung

Ausbildungsoffensive im Handwerk

- Demografische Effekte
- Zunehmender Bedarf
- Schulungsaufwand

Bezahlbares Wohnen nur mit H2-Offensive

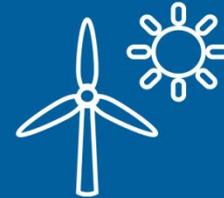
BDH
Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie

- Kosten für Sanierung und Anlagentechnik
- Investitionen Netze
- Belastung der Haushalte





→ Beschleunigung der
Heizungsmodernisierung



→ Einbindung erneuerbarer
Energien



→ Defossilisierung der
Energieträger



→ Beschleunigung der Erhöhung
der Sanierungsrate der
Gebäudehülle



→ Breite Ausbildungsoffensive
im Handwerk

**Um die Klimaziele im
Wärmemarkt zu erreichen,
ist Technologievielfalt nötig.**